



Projekt:	Arbeitsgruppe Vernetzung Vitznau (AGVV)
Sitzung vom:	Mo 10.04.2017 20.00 Uhr
Ort:	Schulhaus Vitznau
Protokoll:	Fabio Küttel
Dateiname:	Protokoll_20170410
Sitzungsende:	22.30 Uhr
Protokoll erstellt:	11.04.2017
Nächste Sitzung:	Mo 26.6.2017 20.00 Uhr

Abkürzungen:

AGVV: Arbeitsgruppe Vernetzung Vitznau
GR: Gemeinderat

Teilnehmer:
Noldi Küttel, NK
Felix Küttel, FKü
Erwin Küttel, EK
Manuela Zanetti, MZ
Romana Musshafen, RM
Fabio Küttel, FK
David Zimmermann, DZ
Thomas Bienz, TB
Stephen Oliver, SO
Benno Joller, BJ
Markus Wirz, MW
Markus Knopf, MK
Stefan Otz, SOz

Entschuldigt:
Stefan Tobler, ST
Marcel Schai, MS
Erich Waldis, EW

Aktuelle Themenkreise 1-3:

1. Grosse Themen und Strategien

Touristische Attraktionen
- Wasserdorf Vitznau
Vitznau als Wohndorf
- Themen müssen noch definiert werden

2. Wichtige brennende Themen

- Medizinisches Zentrum
- 150 Jahre Rigibahnen
- Arbeitsplätze und Lehrstellen im Zusammenhang mit Projekten Park Hotel

3. Anliegen zur Beantwortung durch den Gemeinderat

- Überprüfung Situation Fussgängerstreifen (Anzahl, Platzierung)
- Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung mittels Geschwindigkeitsanzeigen
- Bedarf an Rettungsringen am Quai
- Möglichkeit einer Bewirtschaftung (Biergarten) des Kurparks

Protokoll

Nr.	Traktanden	Wer erledigt	Information/ Beschluss	bis wann
1	Begrüssung		NK begrüsst die Teilnehmer zur 6. Sitzung der Arbeitsgruppe Vernetzung Vitznau. Das Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 2017 wird genehmigt.	

Nr.	Traktanden	Wer erledigt	Information/ Beschluss	bis wann
2	Antworten des Gemeinderats auf Anträge der letzten Sitzung		<ul style="list-style-type: none"> - Situation Fussgängerstreifen: Durch die aktuelle Gesetzeslage können keine weiteren Fussgängerstreifen zur Verkehrssicherheit erstellt werden. - Verkehrsberuhigung: Die frisch reparierten Geschwindigkeitsanzeigetafeln wurden wieder installiert. - Bei der Quaianlage wurden Rettungsringe angebracht - Die Möglichkeit einer Bewirtschaftung des Kurparks besteht grundsätzlich. Erforderlich ist ein Betreiber und ein Betriebskonzept zuhanden des Gemeinderats. 	
3	Informationen aus dem Gemeinderat	GR	<p>Der Rechnungsabschluss des vergangenen Rechnungsjahres wird einen Gewinn von Chf 2.5 Millionen ausweisen. Dieser Gewinn kommt durch ordentliche Steuern zustande und ist nicht Effekt von Sondersteuern, Handänderungssteuern o.ä.</p> <p>Der GR erwartet auch für die Zukunft Erträge in dieser Höhe. Er beabsichtigt der Bevölkerung einen einmaligen rückwirkenden Steuerrabatt von 10% zu gewähren, mit dem Ziel, dass dieses Geld in der Gemeinde ausgegeben wird. Langfristig ist der Steuerfuss auf 1.4 Einheiten zu senken.</p> <p>Die Bedenken, dass durch diese Steuersenkung erneut reiche Neuzuzüger angelockt werden, welche im grossen Stil bauen, werden vom GR nicht geteilt. Es bestünden keine Möglichkeiten und Bauland mehr für grosse Projekte. Die exklusiven Bauten seien realisiert oder in der Projektierung.</p> <p>Durch den ausgewiesenen Gewinn sinkt die Prokopfverschuldung auf Chf 2900.-. Dies sei aber eine Randerscheinung, da durch das HRM2 Grundstücke etc. neu bewertet werden und die Prokopfverschuldung in der Gemeinde mittelfristig sowieso auf Null sinken wird.</p> <p>Auch die kath. Kirchgemeinde konnte die Rechnung sehr positiv abschliessen und hat sich entschieden, die Umgebung der kath. Kirche nicht zu asphaltieren sondern mit Pflastersteinen zu gestalten. Dies ist ganz im Sinne der AGVV welche eine Dorfverschönerung anstrebt.</p>	laufend
5	Bearbeitung Themenkreise 1 und 2	AGVV	<p>Themenkreis 1</p> <p>4.1. Wasser und Wasserwege</p> <p>MZ stellt die angelaufenen Arbeiten vor. Zusammen mit Beda Brügger, Marketingleiter Luzern Tourismus, erarbeitet sie ein Konzept.</p> <p>Man orientiert sich an Ideen und Vorgehen von Projekten der Firma Erlebnisplan.</p> <p>Inputs:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulinarik: Bier-Quellwasser, gebranntes Wasser, Wasser für Wasser 	26.7.2017

Nr.	Traktanden	Wer erledigt	Information/ Beschluss	bis wann
			<p>- Tourismus: Wasserweg / Brunnenweg, Quellenbrunnen Festung - Energie: Wasser als Energieträger, Kleinwasserkraftwerke mit Leistungen bis 95000 kw/h - Aggregatzustände von Wasser: Dampf (Dampflok, Dampfschiff) Eis, Eisbahn - Mikroklima Vitznau: Spezielles Pflanzenwachstum MZ wird an der nächsten Sitzung bereits weitere Resultate liefern. Kosten werden auf unterschiedliche projektbezogene Kostenträger verteilt.</p> <p>4.2. Seebistro Schiffstation</p> <p>Die Rigibahnen plant unter dem neuen CEO SOz diverse Projekte. Hauptanliegen ist eine Umgestaltung des Bahnhofs und des Bahnhofplatzes. In einem einheitlichen Kundenzentrum, soll der Gast alle Bedürfnisse abdecken können (Schiff, Bahn, TIC) Ziel soll es sein, den Gast zum Verweilen in Vitznau zu bewegen. Zu diesem Zweck wird ein Vorprojekt ausgearbeitet um den linken Teil der Schiffstation gastronomisch zu nutzen. Gespräche diesbezüglich haben mit der Denkmalpflege und der Stiftung Pro Vitznau bereits stattgefunden. Im Sommer 2018 soll das „Seebistro“ eröffnet werden können. Der Grundtenor in der AGVV ist positiv, jedoch sollen auch Pflingstmarkt etc. weiterhin Platz haben. Nicht einig ist man sich, ob die Zentralisierung auf den Bahnhofplatz sinnvoll ist. Wichtig sei, dass die Gäste von einem attraktiven Ausgangspunkt (Bahnhof) auch ins Dorf gelenkt werden. Dazu ist ein mehrsprachiges Beschilderungskonzept nötig.</p> <p>4.3. Platzierung Seerose und Aktivitäten MuTh</p> <p>Der Verein MuTh engagiert sich momentan in drei Bereichen in der Gemeinde. So wird zum einen das Projekt Musikkita begleitet. Ziel ist es, eine Kita mit musikalischem Schwergewicht in Vitznau zu implementieren.</p> <p>Ausserdem strebt man einen Musikcampus für Ensembles und Volksschulklassen an. Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz sollen mit pädagogischen und künstlerischen Fachpersonen üben und die Welt der Musik entdecken. Für die Durchführung von professionell organisierten und geleiteten Musiklagern war der Verein MuTh in allen drei Seegemeinden auf der Suche nach geeigneten Lokalitäten. Mit dem Hotel Schiff in Vitznau konnte nun ein geeignetes Objekt für die Aufbauphase gefunden werden. Durch seine Grösse und die Lage zwischen See und Parkwald ist es für Lager ideal. Zusammen mit der Park Hotel Immobilien AG und dem aktuellen Pächter, Ueli Zimmermann, wird das Hotel in den nächsten Monaten sanft renoviert und den Bedürfnissen von MuTh angepasst.</p>	26.7.2017

Nr.	Traktanden	Wer erledigt	Information/ Beschluss	bis wann
			<p>Um die Seerose nachhaltig und zweckdienlich betreiben zu können, ist eine fixe Stationierung nötig. Das heisst die Seerose soll während dem grössten Teil des Jahres, in den Seegemeinden stationiert werden. Nachdem der Standort Bootshafen Vitznau im letzten Jahr auf Widerstand gestossen ist, hat der Verein eine Standortevaluation in Auftrag gegeben. Ziel ist es, einen Ankerplatz für die restliche Lebensdauer der Seerose zu finden.</p> <p>Für die unterschiedlichen Stationierungsmöglichkeiten werden Lärm- und Verkehrsgutachten gemacht. Ein vielversprechender Standort ist momentan der Brougierpark.</p> <p>Als Winterstandort wird das alte Strandbad favorisiert. Dort ist aber aufgrund der Gefahrenzone, keine Nutzungsmöglichkeit gegeben.</p> <p>Themenkreis 2</p> <p>Zum Themenkreis 2 wurde eine Gruppenarbeit durchgeführt. Zu den folgenden Themen wurden Inputs gesammelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Medizinisches Zentrum</i> Die AGVV ist der Meinung, dass ein Medizinisches Zentrum für die Region, in Vitznau zustande kommen soll. Ein Konkurrenzsituation mit Weggis muss aber verhindert werden. Der Standortnachteil könnte durch folgende Punkte abgemildert werden: Greppen orientiert sich nach Küsnacht. Viele Ärzte aus der Region können sich vorstellen in Teilpensen zu arbeiten. Das Park Hotel baut seine Klinik aus. Es können evtl. Steuererleichterung angeboten werden - <i>Arbeitsplätze / Innovation</i> Vitznau hat ein kleines Einzugsgebiet. Im Gewerbe und Handwerk gibt es kaum aktiven Nachwuchs. Ebenso fehlt der Wille. Eine Gewerbezone ist nicht möglich. Start – ups können durch zinsfrei Darlehen angelockt werden. Hauptaugenmerk soll auf dem Tourismus liegen, hier gäbe es Möglichkeiten für Dienstleistungsbetriebe wie Bootsverleih etc. - <i>Tourismus / Wasser</i> Wasserfall, Wasserspiel, Brunnenweg, Wasserflugzeug, Zucht von Flusskrebse und Saiblingen, Kneipp, Goldwaschen, Wasserrutsche, Biodiversität, Wasser/Quellenfest, Modelfische, Quellwasser-Bier, Naturaquarium (in den See schauen), von der der Quelle bis zum See (Widibach), Wassertaxi, Renaturierung Widibach, Kinderbach mit Planschstelle, Hotpot beim Wasserfall, Yoga auf Standup – Paddle, Wasserspiel entlang der Seestrasse. 	

Nr.	Traktanden	Wer erledigt	Information/ Beschluss	bis wann
5	Anträge und Anfragen an Gemeinderat und ARVV, Themenkreis 3	GR FK	<ul style="list-style-type: none"> - Wie soll die Dorfverschönerung angegangen werden. Problematik der Privatbesitzer. Vergleich mit anderen Gemeinden - Projekt Tourismustafeln/Dorfbeschilderung soll zeitnah erledigt werden durch eine professionelle Firma. Offerten werden in den nächsten Wochen eingeholt. Umsetzung wenn möglich auf Sommer 2017. - Die AGVV verfasst einen redaktionellen Beitrag in der Wochenzeitung, welcher die wesentlichen Aussagen von Frank Schüpbach stützt. (Woz vom 7.4.2017) Ohne jedoch personenbezogenen Angriffe zu fahren. Die Mitglieder der AGVV erhalten die Möglichkeit, diesen Beitrag vorgängig gegen zu lesen. 	26.6.2017 28.4.2017
6	Zukünftige Konstituierung der Arbeitsgruppe	AGVV CB	<p>Stefan Tobler wird als Mitglieder der Rechnungskommission nicht mehr in der AGVV mitwirken, da evtl. zukünftig ein Interessenskonflikt entstehen könnte.</p> <p>Die Schule wird durch Gemeinderätin Carmen Blaser vertreten. Marcel Schai wird deshalb als Mitglied der Schulpflege nicht mehr Teil der AGVV sein. CB klärt ab, ob dies im Sinne der Schulpflege ist.</p>	
6	Termine		<p>26. Juni 2017, 20.00 Uhr Aula Schulhaus Vitznau</p> <p>August / September 2017</p> <p>November 2017</p>	